



NUR FÜR DEUTSCHE MEDIEN

MEDIENMITTEILUNG DES UNTERNEHMENS

Chronische Verstopfung: keine Bagatelle sondern eine deutliche Einschränkung der Lebensqualität

Wettenberg. 05. März 2021, 12:00 Uhr. Das Krankheitsbild der chronischen Verstopfung ist in unserer Bevölkerung weit verbreitet.^{1,2} Trotzdem wird sie in Teilen noch immer als selbst verschuldete Befindlichkeitsstörung betrachtet.² Dabei leiden Betroffene nicht nur unter der körperlichen Symptomatik, sondern zum Teil auch unter einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität, die mit der Beeinträchtigung bei anderen bekannten chronischen Erkrankungen vergleichbar ist.¹ Rückzug, Angst und Depression können mögliche Folgen sein.⁹ Eine adäquate Therapie ist daher meist unumgänglich. Als ein Mittel der ersten Wahl wird z. B. Macrogol 3350 plus Elektrolyte empfohlen² – enthalten in MOVICOL®.

Zahl der Betroffenen zeigt Relevanz

Angaben zur Häufigkeit von Verstopfung in unserer Bevölkerung sind recht unterschiedlich. In den meisten Fällen schwanken sie von etwa 5% bis zu 17%.^{1,2} Das wären in Deutschland bis zu 14 Millionen Menschen. Mit dem Lebensalter steigt die Häufigkeit sogar noch einmal deutlich an.² Unter den über 80-Jährigen ist etwa jeder Zweite davon betroffen.³ In Pflegeheimen geht man sogar von bis zu 80% aus.⁴ Auch Kinder stellen eine häufig betroffene Gruppe dar. Unter ihnen leiden bis zu 30% unter einer Obstipation, so der Fachbegriff für eine Verstopfung.⁵ Allein aufgrund der Häufigkeit hat die chronische Verstopfung daher eine deutliche Relevanz, auch wenn sie häufig noch als selbst verschuldete Befindlichkeitsstörung abgetan wird.²

Lebensqualität so eingeschränkt wie bei Diabetes⁶

Aber nicht nur ihre Häufigkeit macht die Obstipation zu einem relevanten Problem, sondern auch ihre Auswirkungen. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Lebensqualität der Betroffenen deutlich eingeschränkt ist^{1,2,6-9} – in gleichem Maße wie bei Diabetes oder Osteoarthritis.⁶ Auch ein Vergleich mit den Einschränkungen der Lebensqualität bei Allergien, Muskel-Skelett-Erkrankungen (wie z. B. Bandscheibenvorfälle oder Arthrose) und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (wie z. B. Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn) werden herangezogen.¹

Norgine B.V.

Antonio Vivaldistraat 150, 1083HP Amsterdam, Nederland

Tel: +31 (0)20 567 09 00 Fax: +31 (0)20 567 09 99

www.norgine.com

Handelsregister: AMSTERDAM 30127007



Kinder und Jugendliche zeigen im Zusammenhang mit einer chronischen Verstopfung z. B. Probleme wie Zurückgezogenheit, somatische Beschwerden, Angst/Depression und Aufmerksamkeitsdefizite.⁹ Auch bei älteren Menschen sieht man Veränderungen in zwischenmenschlichen, intimen und innerfamiliären Beziehungen.⁷

Ein Mittel der ersten Wahl: MOVICOL®

Gerade bei einer chronischen Obstipation besteht deshalb neben der Einleitung von Basismaßnahmen – wie ausreichende Flüssigkeitszufuhr, Bewegung und ballaststoffreiche Ernährung – zweifellos der Bedarf nach einer pharmakologischen Behandlung.^{2,10} Experten empfehlen als Therapie der ersten Wahl u. a. Macrogol², enthalten z. B. in MOVICOL®. MOVICOL® zeichnet sich durch geringe Neben- und Wechselwirkungen aus.¹¹ Durch das zugeführte Wasser erhöht MOVICOL® das Stuhlvolumen. Die Stuhlkonsistenz wird weicher. Die Darmbewegung wird angeregt, der Transport des Stuhls wird verbessert und die Darmentleerung wird ausgelöst. So verhilft MOVICOL® zu einer komfortablen Darmtätigkeit, selbst wenn die Obstipation bereits über einen langen Zeitraum besteht.¹²

Quellen:

1. Belsey J et al. *Aliment Pharmacol Ther* 2010; 31(9): 938–949.
2. Andersen V et al. *Z Gastroenterol* 2013; 51: 651-672.
3. Deutsche Seniorenliga e.V. Fachinformation Chronische Obstipation. Ausgabe 2011.
4. Rey E et al. *PLoS One* 2013; 9, e105281.
5. Van den Berg MM et al. *Am J Gastroenterol* 2006; 101:2401–2409.
6. Emmanuel A et al. *Int J Clin Pract* 2017; 71(1). doi: 10.1111/ijcp.12920.
7. Roque MV, Bouras EP. *Clin Interv Aging* 2015; 10: 910–930.
8. Bogers MEJ et al. *Health Qual Life Outcomes* 2009; 7: 20.
9. Rajindrajith S et al. *PLOS ONE* 2020; 15(10):e0239092.
10. Müller-Lissner S. *Deutsches Ärzteblatt* 2009; 25: 424–432.
11. Hildebrand J et al. *Kontinenz aktuell* 2013; 61: 5–13.
12. Gebrauchsanweisung MOVICOL®.



Hinweis für Redaktionen: Über Norgine

Norgine ist ein führendes europäisches Spezialpharmaunternehmen, das seit über einem Jahrhundert lebensverändernde Medikamente für Patienten anbietet. Unser Engagement, das Leben der Menschen zu verbessern, ist der Antrieb für alles, was wir tun. Unsere Erfahrung im europäischen Markt, unsere voll integrierte Infrastruktur und unser außergewöhnlicher partnerschaftlicher Ansatz ermöglichen es uns, schnell kreative Lösungen zu finden, um Patienten lebensverändernde Medikamente zur Verfügung zu stellen, die ihnen sonst vielleicht nicht zugänglich wären. Norgine ist stolz darauf, im Jahr 2019 weltweit 22 Millionen Patienten geholfen zu haben und einen Netto-Umsatz für seine Produkte von >425 Millionen Euro erzielt zu haben, ein Wachstum von 7% gegenüber 2018.

Norgine hat Niederlassungen in 14 europäischen Ländern sowie in Australien und Neuseeland. Darüber hinaus verfügen wir über ein starkes globales Netzwerk von Partnerschaften in den Märkten, in denen Norgine nicht vertreten ist. Wir sind ein flexibles und vollständig integriertes Pharmaunternehmen mit Produktionsstätten (Hengoed, Wales und Dreux, Frankreich), Zulieferungsnetzwerken von Drittanbietern und bedeutenden Produktentwicklungskapazitäten sowie einer Vertriebs- und Marketinginfrastruktur. Dies ermöglicht es uns, spezialisierte und innovative Produkte zu erwerben, zu entwickeln und zu vermarkten, die das Leben von Patienten auf der ganzen Welt entscheidend verändern.

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.norgineventures.com.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Clara Bentham +44 (0)1895 826654 or +44 (0)7734 367883
Eleni Fistikaki +44 (0)1895826227 or +44 (0)7825 389477

contact@norgine.com

www.norgine.com

Folgen Sie uns auf twitter @norgine

Norgine Marketing
Walter Antweiler
Tel.: +49 (0)641 98497 232
E-Mail: info@norgine.de

MOVICOL, NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Stand 02/2021, DE-GE-MOV-2100013